SPORT PANORAMA

KURZ NOTIERT

VOLLEYBALL

Neuzugänge. Nachdem man mit Christian Gaiser und Zsolt Nyilanszky schon zwei Topspieler verpflichten konnte, hat man nun mit einem dritten Neuzugang den Kader komplettiert. In der neuen Saison wird Manuel Traxler für die Bisamberger Volleyballer auf Punktejagd gehen. Der 19-jährige Außenangreifer kommt von Wesser Graz zu den Men´s Volley nach Bisamberg. Neben seinen Erfolgen im Nachwuchs konnte Traxler bei Bruck, Wesser Graz und beim Juniorennationalteam sein Können unter Beweis stellen.
„Ich bin froh, dass unsere Kaderplanung nun bis auf weiteres abgeschlossen ist, wir unsere Wunschspieler bekommen haben und auf allen Positionen gut besetzt sind", freut sich Spielertrainer Peter Wollenschläger über seine Neuzugänge. In der letzten Woche vor dem Saisonstart in Fürstenfeld (siehe Seite 78) galt es nun, die optimale Besetzung zu finden.

VOLLEYBALL / Besonders am zweiten Spieltag zeigten die Jungs ihr großes Talent und Können.

Titelgewinn für die Bisamberger U-15

Beim ersten Antreten der Sportunion Bisamberg konnte das neu formierte Team die Konkurrenten Sokol V und UVC Wesser Graz hinter sich lassen und den Turniersieg einfahren.

Die Mannschaft um Kapitän Manuel Mayer ging mit dem Ziel, viel Matchpraxis zu sammeln, in das internationale Turnier. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lief es für das Bisamberger Team immer besser und man steigerte sich von Match zu Match.

„Alle Spieler kamen an den beiden Turniertagen zum Einsatz und haben durch die Bank überzeugt. Die älteren Spieler wie Manuel Mayer, Aleksander Kamenica und Martin Winkler haben ihre Rolle als Führungspersönlichkeiten am Feld wahrgenommen und die Neulinge ausgezeichnet unterstützt", so ein sichtlich zufriedener Trainer Stefan Wunderl. Besonders die Nervenstärke, die seine Jungs an den Tag legten, war überzeugend.

SPORTAEROBIC / Die Sportaerobic-Mädchen konnten bei der Reise nach London einiges lernen und kamen mit viel Erfahrung aus England zurück.

England-Reise war ein voller Erfolg für alle

Kürzlich brachen neun Sportaerobic-Mädchen der Sportunion Stockerau in Begleitung von Nationaltrainer Nik Hadzhiev und Konditionstrainer Gerald Pühler nach London auf, um am International Club Meeting in Heathrow nahe London teilzunehmen. Silviya Hadzhieva als Betreuerin, Doris Brandstötter als Kampfrichterin und zwei Mütter rundeten das Team ab. Den ersten Tag der Reise nutzte man für eine London-Sightseeing-Tour.

Tags darauf ging dann der international stark besetzte Wettkampf über die Bühne. 89 Übungen von Startern aus Schweden, Spanien, Deutschland, Österreich und Großbritannien wurden präsentiert. Auffallend dabei war der ganz andere Stil der Sportaerobic in England. Alle waren sich einig, dass die Art der Wettkampfübungen, wie sie in England gezeigt werden, nicht dem gängigen Geschmack entspricht.

Engländer tanzten aus der Reihe

Mit tollen Leistungen konnten drei Goldmedaillen geholt werden. Das Trio Raffaela Kuna, Verena Niernsee und Carina Pecka wurden für die Tageshöchstwertung von 16,200 mit einer Goldmedaille belohnt, da dieses Trio auf Grund international zwingender Altersklassen-Regelungen nicht in der offiziellen Wertung geführt werden konnte. Knapp dahinter das zweite, leider verletzungsgeschwächte Trio mit Nicole Androwitsch, Nicole Brandstötter und Jasmin Motycka, die mit 16,175 Punkten die offizielle Wertung für sich entscheiden konnten und ebenfalls mit Gold belohnt wurden. Für die Youngsters Carina Pichler und Yvonne Celig war der Start bei ihrem ersten großen internationalen Turnier ebenfalls ein toller Erfolg. Ihre guten Platzierungen rundeten dieses erfolgreiche Wochenende perfekt ab. Trainer Hadzhiev und Konditrainer Pühler waren mit den gezeigten Darbietungen äußerst zufrieden.

Akrobatik vor Big Ben. Die Stockerauer Sportaerobic-Mädchen ließen es sich bei einer Sightseeing-Tour in London nicht nehmen, vor dem altehrwürdigen Wahrzeichen der Stadt für ein Erinnerungsfoto zu posieren. Beim darauf folgenden internationalen Meeting heimste das Stockerauer Team mit Raffaela Kuna, Verena Niernsee, Carina Pecka, Nicole Androwitsch, Nicole Brandstötter, Jasmin Motycka, Kristina Hönel, Carina Pichler und Yvonne Celig auch noch einige Medaillen ein. FOTO: ZVG